

## PRAXIS-Journal Club

- 1683 M. Puhan  
Aspirin und Clopidogrel zur kardiovaskulären Primär- oder Sekundärprävention
- 1685 M. Puhan  
Self-Management der oralen Antikoagulation

## Rubriken

- 1682 Impressum  
1691 Zeitschriftenreferat  
UG3 Vorschau

## Magazin

- 1693 Mediziner-Literaturrätsel

# Mit Andreafol<sup>®</sup> beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!

Das BAG empfiehlt: «Alle Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten [...] sollen zusätzlich zu einer gesunden, folsäurereichen Ernährung täglich mindestens 0,4 mg Folsäure in galenischer Form [...] zu sich nehmen – und dies bis drei Monate nach Schwangerschaftsbeginn.»\*

Z: Folsäure 0,4 mg. I: Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff. UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Anti-epileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C. Andreafol AG, 4054 Basel. Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. \* BAG: 5. Schweizerischer Ernährungsbericht, 12/2005.



**ANDREAFOL<sup>®</sup>**  
Zur Vorbeugung von  
Neuralrohrdefekten

Kassenpflichtig

**Andreafol<sup>®</sup>**

